

Abwasserpumpwerk Au, Auenstein – Veltheim Neue Druckleitungen zur ARA Langmatt

Presseorientierung zum Spatenstich vom 25.03.2026

Ausgangslage

Das Pumpwerk der Gemeinden Auenstein und Veltheim (Ortsteil Au) fördert heute das Abwasser mittels 2 Tauchpumpen in **einer** Druckleitung aus Asbestzementrohren DN 250 über 365m Länge zum Zulaufkanal zur ARA Langmatt in Wildegg. Im Bereich des Brückenwiderlagers auf Seite Wildegg vereinigt sich die Druckleitung mit jener des Pumpwerk Lotten und fliesst in einer Freispiegelleitung zur ARA.

Bei einem Schaden an der Druckleitung kann das Abwasser nicht vorschriftsgemäss behandelt werden.

Die Druckleitung hängt an der Strassenbrücke. Diese Brücke wird voraussichtlich im Jahr 2027 abgebrochen und durch eine neue Brücke ersetzt. Es wurden verschiedene Varianten eines Provisoriums geprüft. Leider mussten alle als nicht realisierbar verworfen werden. Die einzige Möglichkeit einer betriebssicheren Förderung des Abwassers zur ARA Langmatt während und nach dem Brückenbau besteht darin, mittels neuer Druckleitungen in einer Spülbohrung die Aare zu unterqueren.

Das Pumpwerk ist seit mehr als 50 Jahren in Betrieb und die elektromechanischen Einrichtungen (Pumpen, Armaturen, Steuerung usw.) haben die Lebenserwartung schon lange überschritten. Anpassungen und Veränderungen daran sind nicht zielführend, die gemäss Normen geforderte Redundanz kann nicht erfüllt werden.

Neue Druckleitung vom Pumpwerk Au, Auenstein – Veltheim zur ARA Langmatt

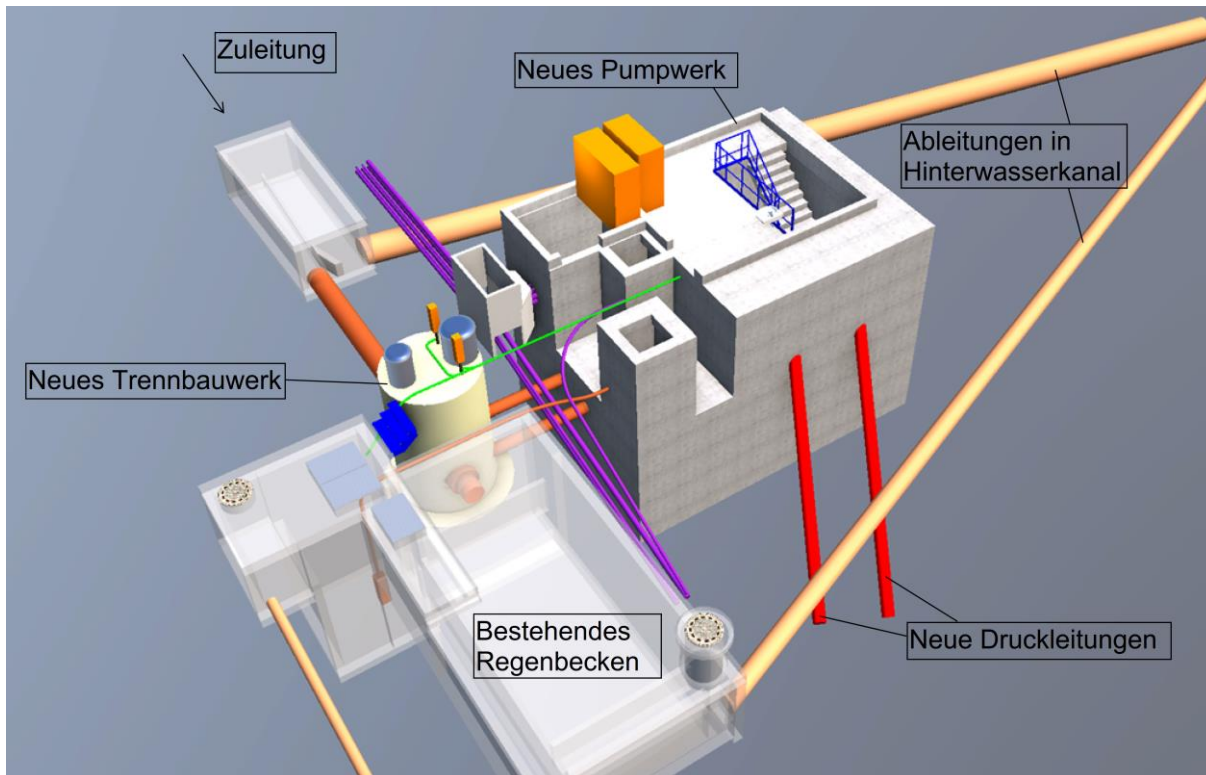
Die Porta AG hat verschiedene Möglichkeiten der Realisierung einer neuen Druckleitung über oder unter der Aare geprüft. Die sicherste und wirtschaftlichste Lösungsmöglichkeit besteht aus einer Spülbohrung unter der Aare. Es wird für beide Abwasserdruckleitungen mit einem Rohrdurchmesser von 225mm je eine Bohrung von ca. 200m Länge erstellt. In die dritte Bohrung werden zwei Kabelschutzrohre für das AEW und eines für die Fernwirkkabelverbindung eingezogen. Im Areal der ARA Langmatt werden die Leitungen über 100m oberirdisch (aufgeständert) montiert.



Eine ähnliche Maschine wird vom Parkplatz vor der ARA Langmatt zum bestehenden Pumpwerk bohren.

Neues Pumpwerk Au, Auenstein – Veltheim

Die bestehenden Anlagen wie Zuleitungskanal, Regenauslass und Regenbecken (unten links im Bild) werden wie bisher weiter genutzt. Ein neues, rundes Trennbauwerk leitet das Schmutzwasser dem ebenfalls neuen Pumpwerk (rechts im Bild) zu. Die 4 Pumpen und die Rohrleitungen sind im unterirdischen Teil des Pumpwerkes untergebracht. Die neuen Anlagenteile liegen zwischen den beiden Ableitungen des überschüssigen Regenwassers in den Hinterwasserkanal.



Modellfoto der bestehenden (links) und neuen (rechts) Anlagenteile

Schlussendlich wird von all den Anlagenteilen nur das Betriebsgebäude oberirdisch sichtbar bleiben.



Modellfoto des Betriebsgebäudes

Kosten

Die Kosten für die **gemeinsamen Anlagenteile** gliedern sich:

	Gemeinden		AEW	
• Bauvorbereitung / Vorleistungen	CHF	40'000.—	CHF	2'500
• Baukosten, neues Pumpwerk und Anpassungen	CHF	523'000.—	CHF	0
• Betriebsgebäude, Ausrüstungen / AEW Leitungen	CHF	430'000.—	CHF	171'000
• Spülbohrungen zur ARA Langmatt	CHF	775'000.—	CHF	170'000
• Baunebenkosten	CHF	397'000.—	CHF	54'500
• Landerwerb, Dienstbarkeiten	CHF	30'000.—	CHF	65'600
• Unvorhergesehenes, Reserve	CHF	219'000.—	CHF	46'400
• MWST 8.1%	CHF	196'000.—	CHF	42'000
Total gemeinsame Anlagenteile	CHF	2'610'000.—	CHF	552'000

Termine

Beginn mit Installationsplatz
 Spundwand rammen
 Baumeister für Pumpwerk
 Inbetriebnahme Pumpwerk

Ende März / April 2026
 Mai 2026
 Juni 2026
 Oktober 2026

Projektbeteiligte

Bauherren:	Gemeinden Auenstein, Veltheim / REWAS und AEW
Projekt:	Porta AG, 5201 Brugg
Bauleitung:	Porta AG, 5201 Brugg
Baugrubensicherung:	Aarvia AG, 5503 Würenlingen
Spülbohrung:	Schenk AG, 9216 Heldswil
Baumeister Hochbau:	Noch nicht vergeben